

ANFRAGE

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	12.05.2022	41.	Die Stellungnahmen zu den Anfragen werden im Einvernehmen mit den Anfragenden in schriftlicher Form abgegeben und sind der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Sachstand Lindenstraße**- Anfrage FDP -**

Vorbemerkung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 04.11.2021 beschlossen, in der Lindenstraße Wohnraumbebauung voranzutreiben und innerhalb der nächsten fünf Jahre Baurecht zu schaffen. Dazu gab es nach unserem Kenntnisstand bereits erste Entwürfe für eine Bebauung. Seitens der Anwohner und Eigentümer der dafür benötigten Flächen wurde bemängelt, dass die Stadt mit ihnen dazu noch keine Gespräche geführt hat. In der Neufassung des Kindertagesstättenentwicklungsplans werden bis zum Kindergarten-/Schuljahr 2024/25 keine Kinder aus dieser Bebauung eingeplant.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Wie ist der Sachstand bei der Bebauung Lindenstraße?
2. Gab es mittlerweile Gespräche mit allen betroffenen Eigentümern?
3. Wie schätzt der Magistrat die Erfolgsaussichten einer Bebauung innerhalb der nächsten fünf Jahre ein?
4. Wann ist mit einer Vorlage an die städtischen Gremien zu rechnen?

gez. Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender

DER MAGISTRAT

Anlage 22 zur Niederschrift Stadtverordnetensitzung
vom 12. Mai 2022, TOP 41

Zu Punkt 41:

Sachstand Lindenstraße - Anfrage FDP -
Drucksachenummer: 127/2022

Frage 1:

Wie ist der Sachstand bei der Bebauung Lindenstraße?

Antwort:

Wie in der DS Nr. 142/2016 2. Ergänzung erläutert, liegt ein städtebaulicher Entwurf für das Gebiet Lindenstraße vor. Dieses sieht den Bau von ca. 100 WE vor, hiervon sind ca. 40 WE als öffentlich geförderter Wohnungsbau vorgesehen.

Anfang 2022 sind mit allen Eigentümerinnen und Eigentümern vertiefende Gespräche für die städtebauliche Entwicklung geführt worden. Hierbei ist das Bebauungskonzept und das Umlegungsverfahren vorgestellt worden. Auch sind die Ideen und Vorschläge der Eigentümerinnen und Eigentümer für eine Entwicklung abgefragt und diskutiert worden. Die Gespräche sind durch das Vermessungsbüro Büro Wittig und Kirchner begleitet worden.

Die Rückmeldungen der Eigentümerinnen und Eigentümer hinsichtlich einer städtebaulichen Entwicklung der Lindenstraße sind größtenteils positiv.

Frage 2:

Gab es mittlerweile Gespräche mit allen betroffenen Eigentümern?

Antwort:

Siehe Punkt 1.

Frage 3:

Wie schätzt der Magistrat die Erfolgsaussichten einer Bebauung innerhalb der nächsten fünf Jahre ein?

Antwort:

Die Planung für eine städtebauliche Entwicklung befindet sich weiterhin in einem frühen Stadium.
In einem zeitnahen Termin mit dem Vermessungsbüro Wittig und Kirchner wird das weitere Vorgehen abgestimmt.

Frage 4:

Wann ist mit einer Vorlage an die städtischen Gremien zu rechnen?

Antwort:

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

gez.

Lars Keitel
Bürgermeister